

Monatliche Marktlage zu Milch und Milchprodukten in der Schweiz Bio-Milchproduktion und Bio-Milchverwertung Milch-Marktinformationen Ausland

Ausgabe Juni 2023

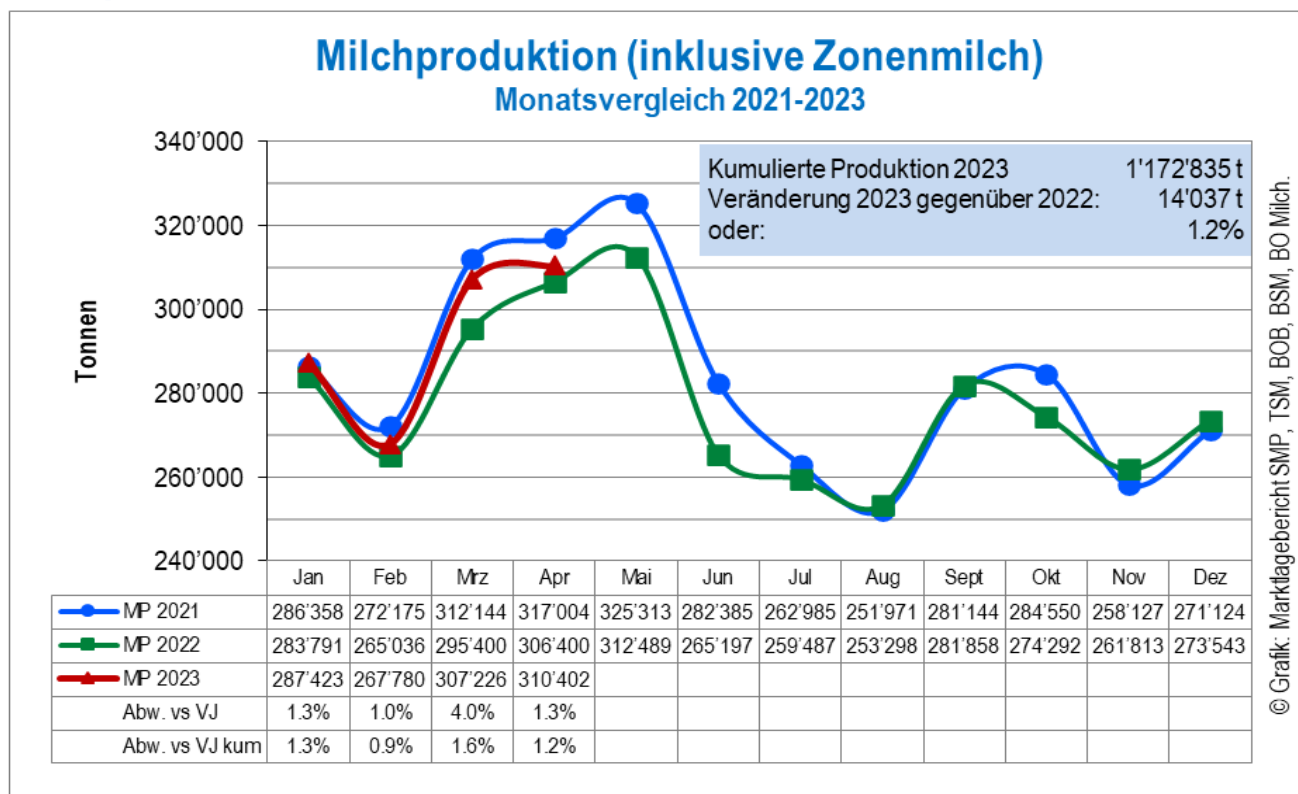
Monatliche Produktion in Tonnen (April)								Aussenhandel in Tonnen	
Jahr	Milch	davon Bio-Milch	Molkerei-Produkte	Käse-Produktion	Butter	Mager-Milchpulver	Voll-Milchpulver	Käse-Export	Käse-Import
2022	306'526	26'834	73'876	17'261	3'665	3'046	1'278	5'359	5'988
2023	310'402	26'921	70'045	16'610	4'160	3'557	1'635	4'872	5'600
Abweichung									
t	+3'876	+87	-3'831	-651	+495	+511	+357	-488	-388
%	+1.3	+0.3	-5.2	-3.8	+13.5	+16.8	+27.9	-9.1	-6.5

Kumulierte Produktion in Tonnen (Januar – April)								Aussenhandel in Tonnen	
Jahr	Milch	davon Bio-Milch	Molkerei-Produkte	Käse-Produktion	Butter	Mager-Milchpulver	Voll-Milchpulver	Käse-Export	Käse-Import
2022	1'158'368	101'273	293'732	67'699	13'507	9'114	5'020	24'369	23'748
2023	1'172'835	99'788	290'626	65'299	15'611	12'511	5'813	22'043	23'709
Abweichung									
t	+14'037	-1'485	-3'106	-2'400	+2'104	+3'397	+793	-2'326	-38
%	+1.2	-1.5	-1.1	-3.5	+15.6	+37.3	+15.8	-9.5	-0.2

Inhaltsverzeichnis	Seite
Übersicht	1
Milchproduktion	2
Bio-Milchproduktion und Bio-Milchverwertung	3 – 4
Milchkauf direkt von Produzenten (Erstmilchkauf)	5
Milchgehalte	6
Milchkuhbestand	7
Molkereiprodukte	8
Käse	9 – 12
Butter	13
Milchpulver	14
Milch-Marktinformationen Ausland	15 – 17
Richtpreise Branchenorganisation Milch	18
Sonderthema	
Teuerung und Kommunikation über Nachhaltigkeit	19 – 21

Während die Milchproduktion gegenüber der Vorjahresperiode um 1.2 Prozent höher liegt, werden leicht weniger Molkereiprodukte nachgefragt. Demgegenüber wurden von Januar bis April über 15'600 Tonnen Butter (+15.6% ggü VJ) sowie 19'900 Tonnen Magermilchpulver und Milchproteinkonzentrate (+19.8% ggü VJ) hergestellt. Seit Mai bewegt sich die Butter- und Milchpulverproduktion wieder auf Vorjahresniveau und die Exportmengen von Magermilchpulver sind bis Ende Mai gegenüber der Vorjahresperiode um über fünfzig Prozentpunkte angestiegen. Wir gehen davon aus, dass die Auslastung der Verarbeitungskapazitäten in den nächsten Monaten wieder sinkt, da die aufkommende Milchmenge aufgrund des späten und trockenen Frühlings bis Ende Sommer voraussichtlich abnehmen wird.

Milchproduktion



Quelle: TSM Treuhand GmbH / MP = Milchproduktion

Anmerkung zur Grafik: Korrekturen oder später eingegangene Meldungen werden bei den kumulierten Daten berücksichtigt, jedoch nicht bei den Monatszahlen. Somit lassen sich die prozentualen Veränderungen der einzelnen Monate nicht mit den kumulierten Werten vergleichen.

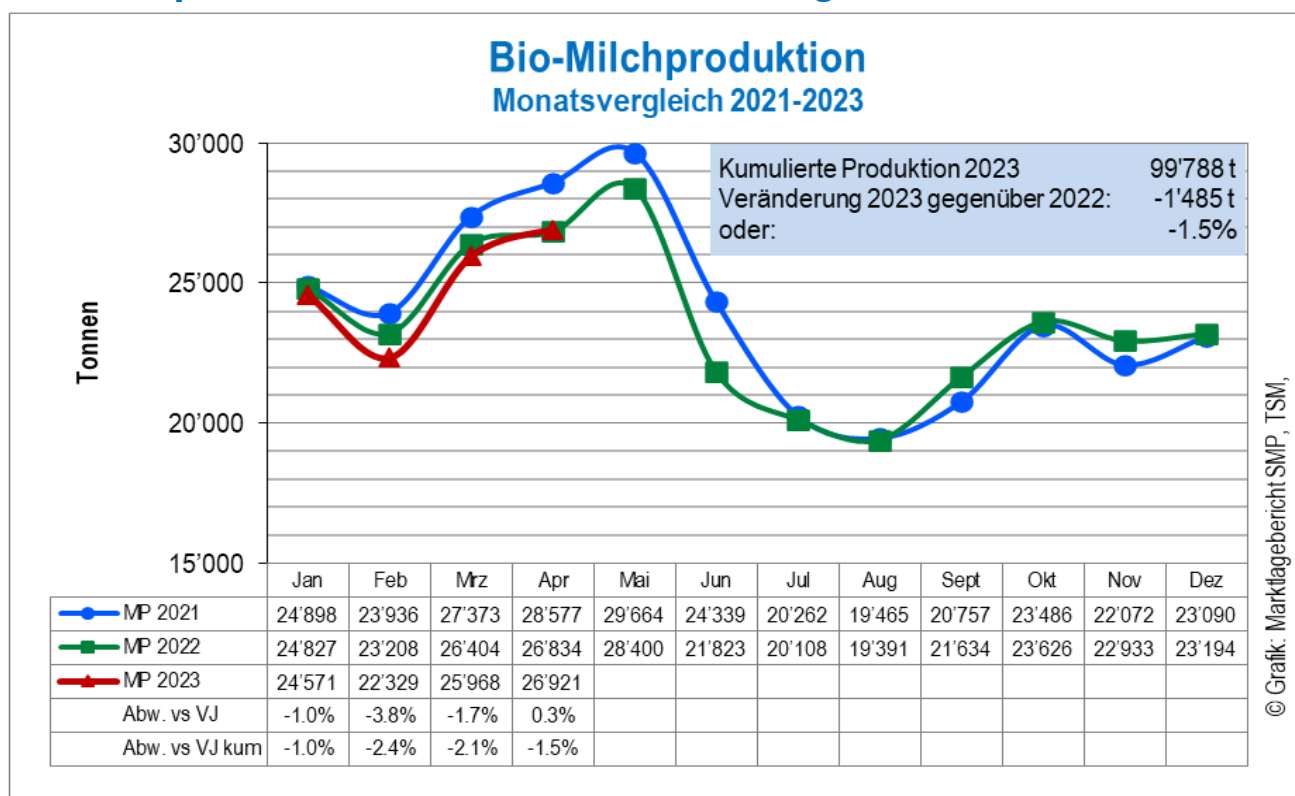
Monatliche Milchproduktion

Im April 2023 betrug die Milchproduktion 310'402 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Zunahme von 3'876 Tonnen oder plus 1.3 Prozent. Im Vergleich zum April 2021 wurde bei der Milchproduktion eine Abnahme von 6'602 Tonnen oder minus 2.1 Prozent verzeichnet.

Kumulierte Milchproduktion

Die kumulierte Milchproduktion von Januar bis April 2023 betrug 1'172'835 Tonnen. Sie lag um 14'037 Tonnen oder 1.2 Prozent höher als in der Vorjahresperiode und minus 14'847 Tonnen oder 1.3 Prozent tiefer als 2021.

Bio-Milchproduktion und Bio-Milchverwertung



Quelle: TSM Treuhand GmbH im Auftrag von Bio Suisse

Weiterverarbeitung und -veröffentlichung der Daten nur nach Rücksprache mit Bio Suisse

Monatliche Bio-Milchproduktion

Im April 2023 wurden 26'921 Tonnen Bio-Milch eingekauft. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Zunahme von 87 Tonnen oder plus 0.3 Prozent. Im Vergleich zum April 2021 wurde bei der Bio-Milchproduktion eine Abnahme von 1'656 Tonnen oder minus 5.8 Prozent verzeichnet.

Kumulierte Bio-Milchproduktion

Die kumulierte Bio-Milchproduktion von Januar bis April 2023 betrug 99'788 Tonnen. Sie lag 1'485 Tonnen oder 1.5 Prozent tiefer als in der Vorjahresperiode und 4'996 Tonnen oder 4.8 Prozent tiefer als in der Periode 2021.

Weitere Informationen zum Bio-Milchmarkt unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/markt/marktbeobachtung/bio.html>

<https://www.bioaktuell.ch/markt/biomarkt/milch.html>

Bio-Milchverarbeitung

BIO-Milchverarbeitung in MAE*	April 2023	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan.– April 2023	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Käse	9'374	121	1.3	35'666	214	0.6
Quark	385	-26	-6.3	1'474	-254	-14.7
Konsummilch	5'337	617	13.1	19'292	-583	-2.9
Konsumrahm	554	-10	-1.8	2'216	-173	-7.2
Jogurt	1'748	355	25.5	7'630	2'178	39.9
übrige Molkereiprodukte (inkl. Speiseeis)	350	26	8.0	1'350	126	10.3
Dauermilchwaren	612	-1'060	-63.4	2'972	-3'869	-56.6
Butter	4'762	478	11.2	15'885	34	0.2
andere Verwertung	1'265	1'083	595.1	3'630	2'560	239.3
Total BIO-Milchverarbeitung	24'387	1'584	6.9	90'115	233	0.3

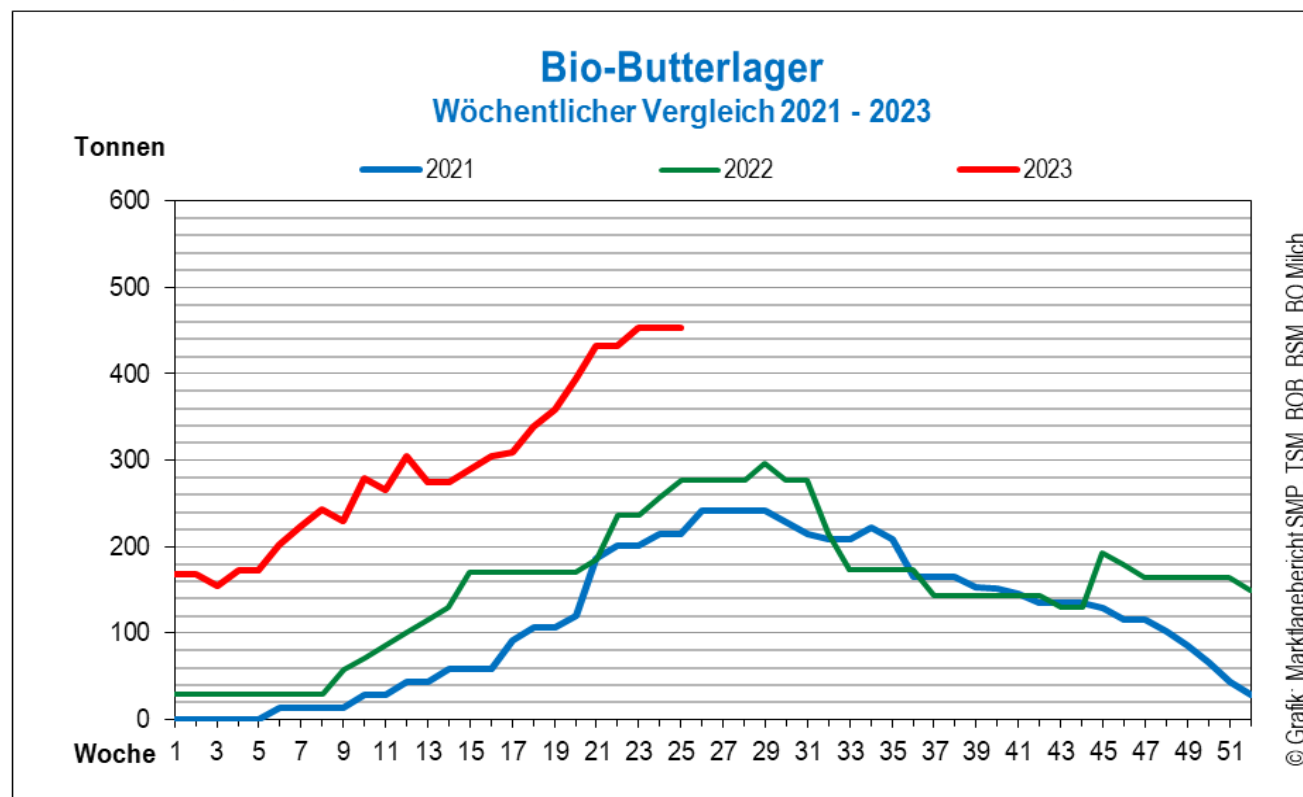
Quelle: TSM Treuhand GmbH im Auftrag von Bio Suisse

Weiterverarbeitung und -veröffentlichung der Daten nur nach Rücksprache mit Bio Suisse

Kumulierte Bio-Milchverarbeitung

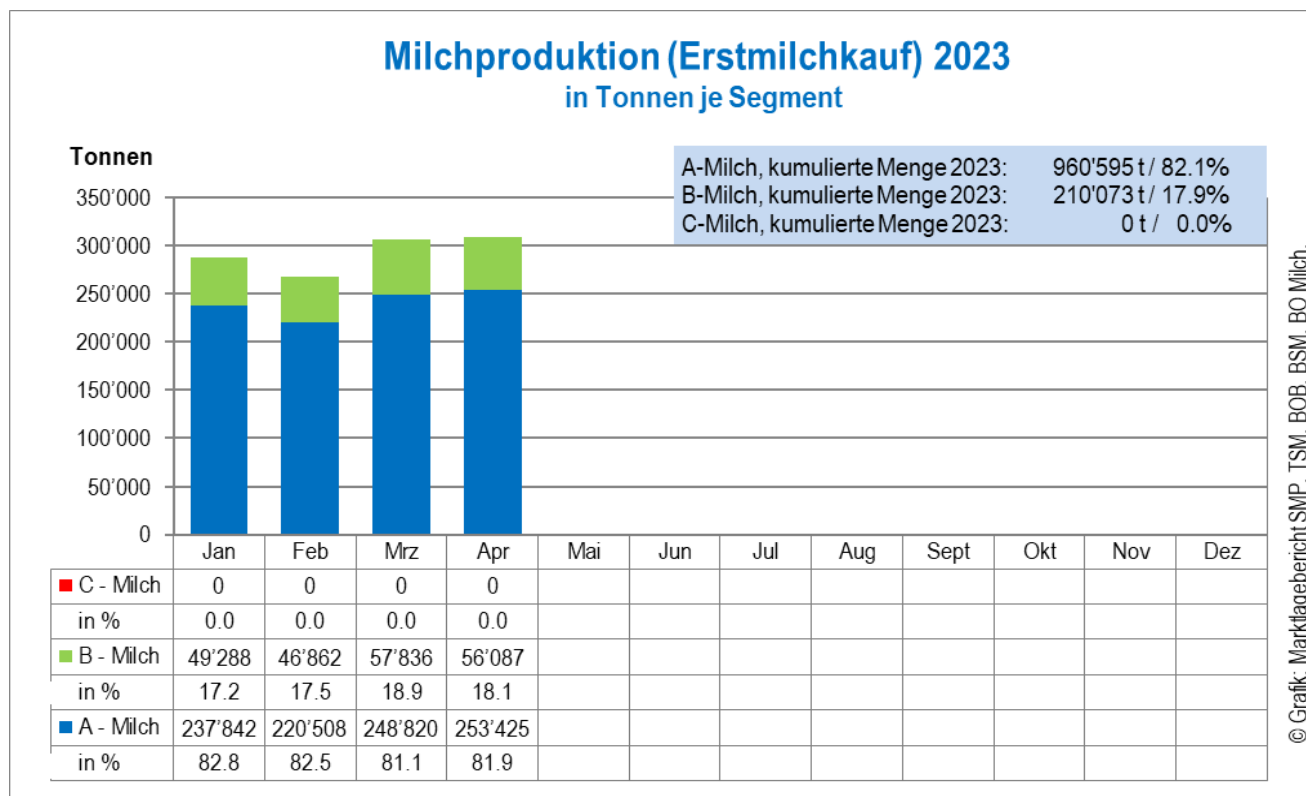
Die kumulierte Bio-Milchverarbeitung von Januar bis April 2023 betrug 90'115 Tonnen Milchäquivalente (MAE). Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einer Zunahme von 233 Tonnen oder plus 0.3 Prozent.

Bio-Butterlager



Quelle: BOB (Tiefkühlager)

Milchkauf direkt von Produzenten (Erstmilchkauf)

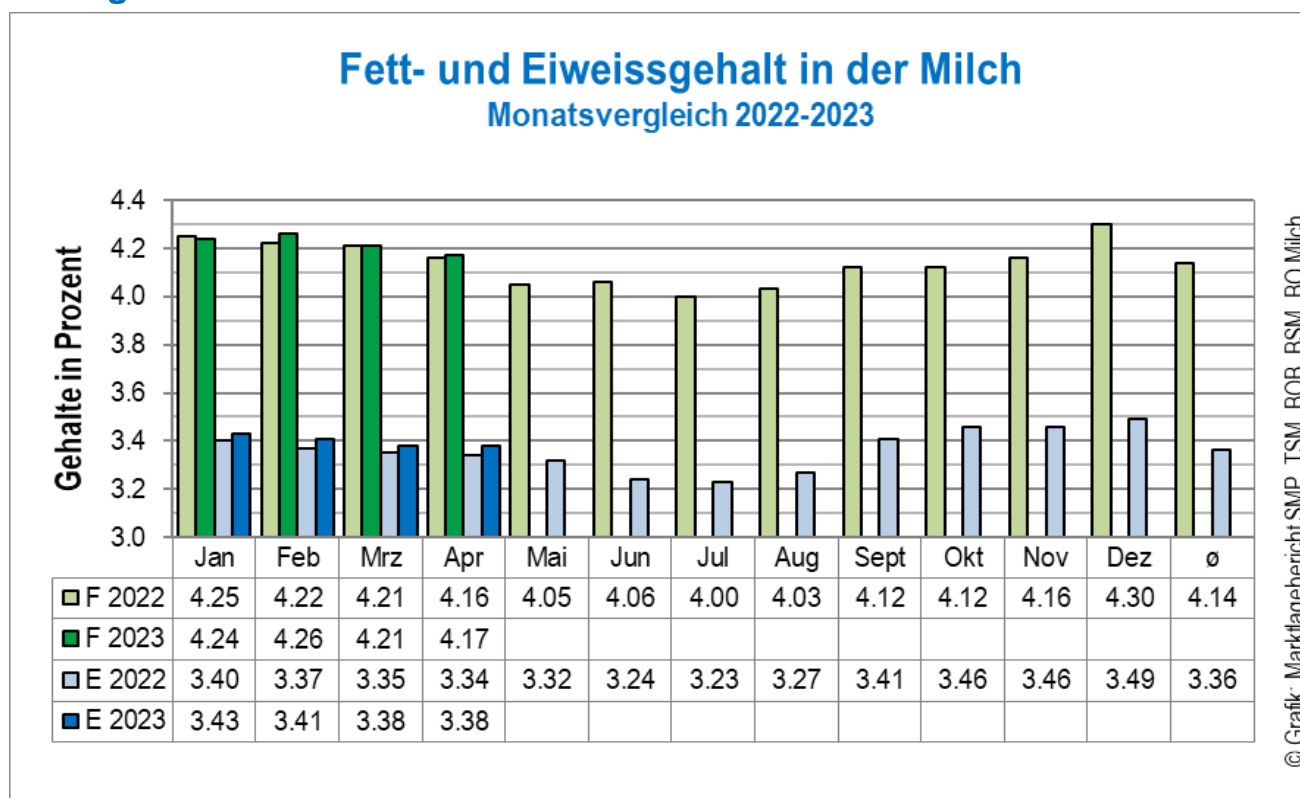


Quelle: BO Milch

- Der Erstmilchkauf beinhaltet alle in der Schweiz in Verkehr gebrachte Milch.
- Auf der Alp verkäste Alp-Milch sowie direkt vermarktete Milch sind nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen unter: <https://www.ip-lait.ch/>

Milchgehalte



Quelle: TSM Treuhand GmbH / F = Fett; E = Eiweiss

Monatlicher Fett- und Eiweissgehalt

Im April 2023 war der durchschnittliche Fettgehalt um plus 0.01 Prozentpunkte oder 0.2 Prozent höher als im April 2022. Der durchschnittliche Eiweissgehalt lag plus 0.04 Prozentpunkte oder 1.2 Prozent höher als im Vorjahresmonat.

Monatliche Fettabweichungen

Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden im April 2023 insgesamt 192 Tonnen mehr Milchfett produziert. Diese setzen sich zusammen aus plus 161 Tonnen aufgrund der höheren Milchproduktion und plus 31 Tonnen aufgrund der höheren Gehalte.

Kumulierte Fettabweichungen

Von Januar bis April 2023 beträgt die Abweichung im Total plus 1'039 Tonnen gegenüber der Periode 2022. Davon betragen die Abweichungen aus der Milchproduktion plus 930 Tonnen und jene der Gehalte plus 109 Tonnen.

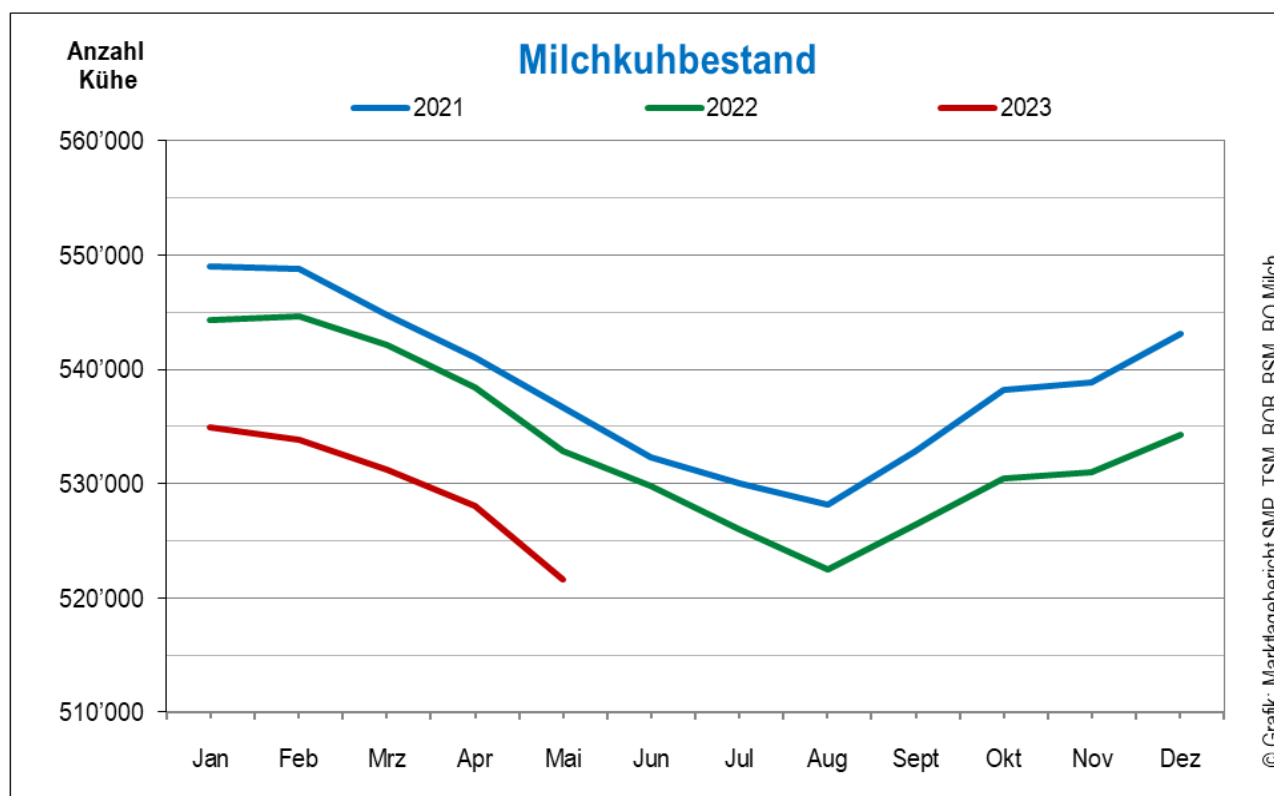
Monatliche Eiweissabweichungen

Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden im April 2023 insgesamt 254 Tonnen mehr Eiweiss produziert. Diese setzen sich zusammen aus plus 131 Tonnen aufgrund der höheren Milchproduktion und plus 123 Tonnen aufgrund der höheren Gehalte.

Kumulierte Eiweissabweichungen

Von Januar bis April 2023 beträgt die Abweichung beim Eiweiss im Total plus 1'151 Tonnen gegenüber der Periode 2022. Davon betragen die Abweichungen aus der Milchproduktion plus 749 Tonnen und jene der Gehalte plus 402 Tonnen.

Milchkuhbestand



Quellen: SBV, Identitas AG / Schweizer Tierbestand exklusiv Zonenmilch Genf und Fürstentum Liechtenstein (FL)

Milchkuhbestand – weibliche Tiere nach Altersgruppen (Grafik)

Altersgruppe Milchkühe (Verkehrsmilchproduktion)	Mai 2022	Mai 2023	Differenz vs. Vorjahr	Veränderung in Prozent
bis 2 Jahre	709	654	-55	-7.8
2 – 3 Jahre	73'606	73'446	-160	-0.2
3 – 4 Jahre	113'947	111'074	-2'873	-2.5
4 – 5 Jahre	95'303	94'253	-1'050	-1.1
5 – 6 Jahre	76'566	73'969	-2'597	-3.4
> 6 Jahre	172'728	168'251	-4'477	-2.6
Total Milchkühe	532'859	521'647	-11'212	-2.1

Quelle: SBV, Identitas AG / Schweizer Tierbestand exklusiv Zonenmilch Genf und Fürstentum Liechtenstein (FL)

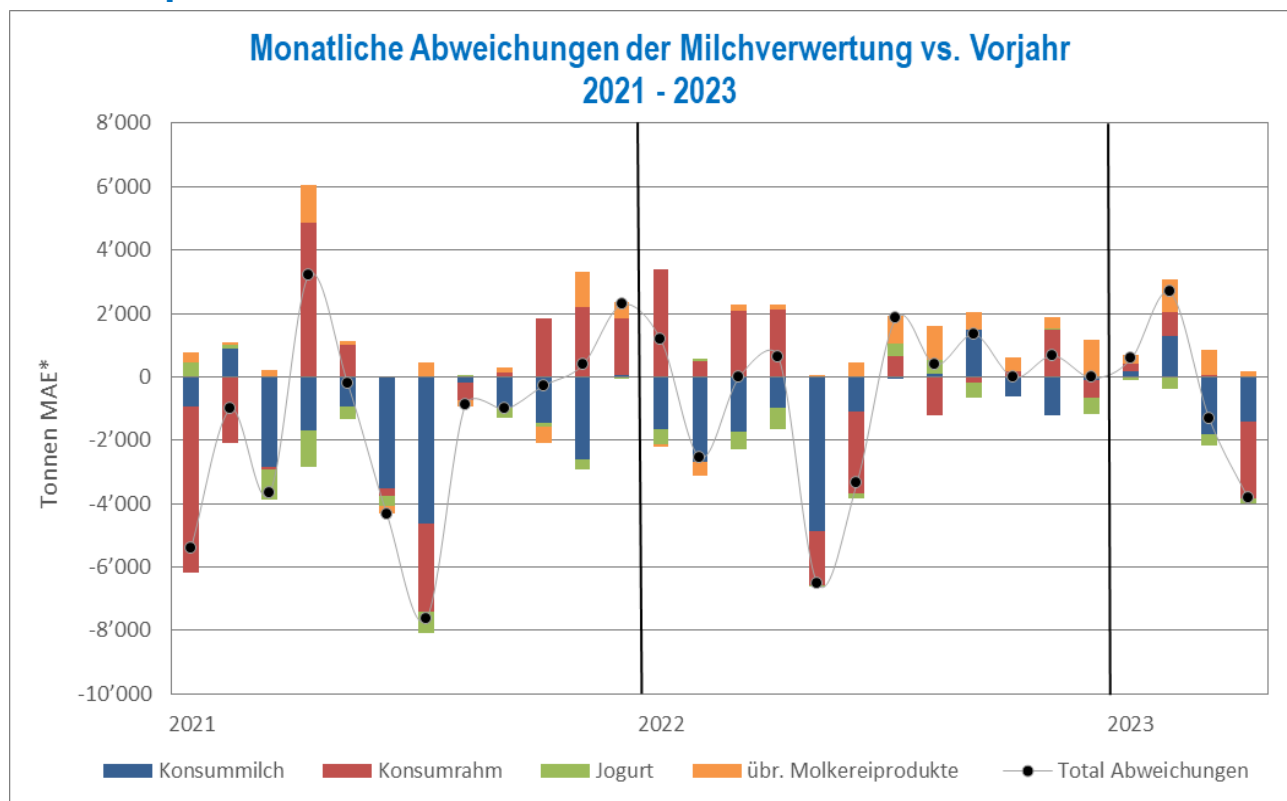
Rinderbestand – weibliche Tiere nach Altersgruppen

Altersgruppe Rinder (weiblich, nicht gekalbt)	Mai 2022	Mai 2023	Differenz vs. Vorjahr	Veränderung in Prozent
bis 1 Jahr	293'446	288'627	-4'819	-1.6
1 – 2 Jahre	214'872	219'481	4'609	2.1
2 – 3 Jahre	163'557	168'838	5'281	3.2

Quelle: SBV, Identitas AG / Schweizer Tierbestand exklusiv Zonenmilch Genf und Fürstentum Liechtenstein (FL)

Weitere Informationen unter: <https://tierstatistik.identitas.ch/de>

Molkereiprodukte



Milchverwertung in MAE*	April 2023	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan.-April 2023	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Konsummilch	29'039	-1'412	-4.6	118'638	-2'984	-2.5
Konsumrahm	22'121	-2'434	-9.9	94'452	-1'395	-1.5
Jogurt	9'421	-163	-1.7	39'471	-989	-2.4
übrige Molkereiprodukte (inkl. Speiseeis)	9'464	178	1.9	38'065	2'262	6.3
Total Abweichungen	70'045	-3'831	-5.2	290'626	-3'106	-1.1

Quelle: TSM Treuhand GmbH

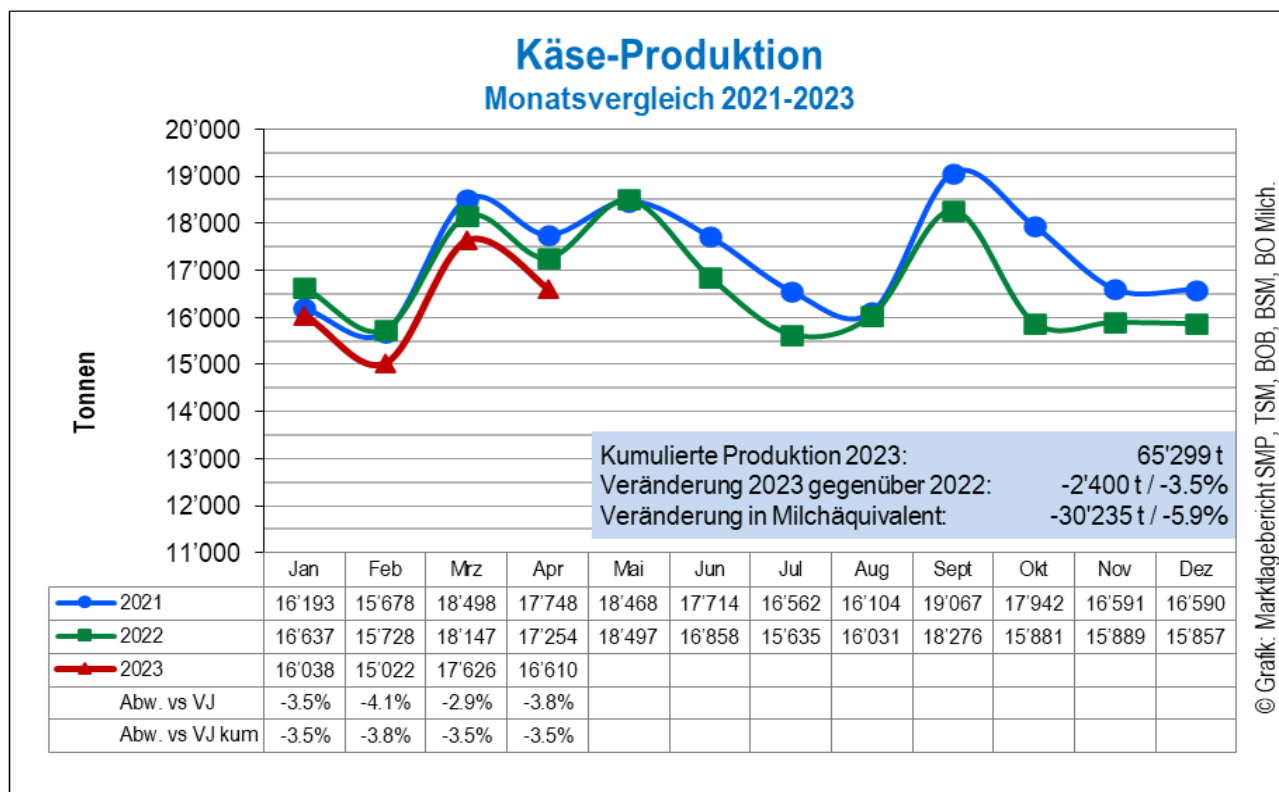
*Ein Milchäquivalent (MAE) entspricht den Inhaltsstoffen von Eiweiss und Fett eines Kilogramms Milch (Anteil Eiweiss = 0.45 Äquivalent; Anteil Fett = 0.55 Äquivalent)

Kumulierte Milchverwertung

Die kumulierte Produktion von Januar bis April 2023 betrug 290'626 Tonnen Milchäquivalente, die zu Konsummilch, Konsumrahm, Jogurt und übrige Molkereiprodukte inkl. Speiseeis verarbeitet wurden.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einer Abnahme von 3'106 Tonnen oder minus 1.1 Prozent.

Käse



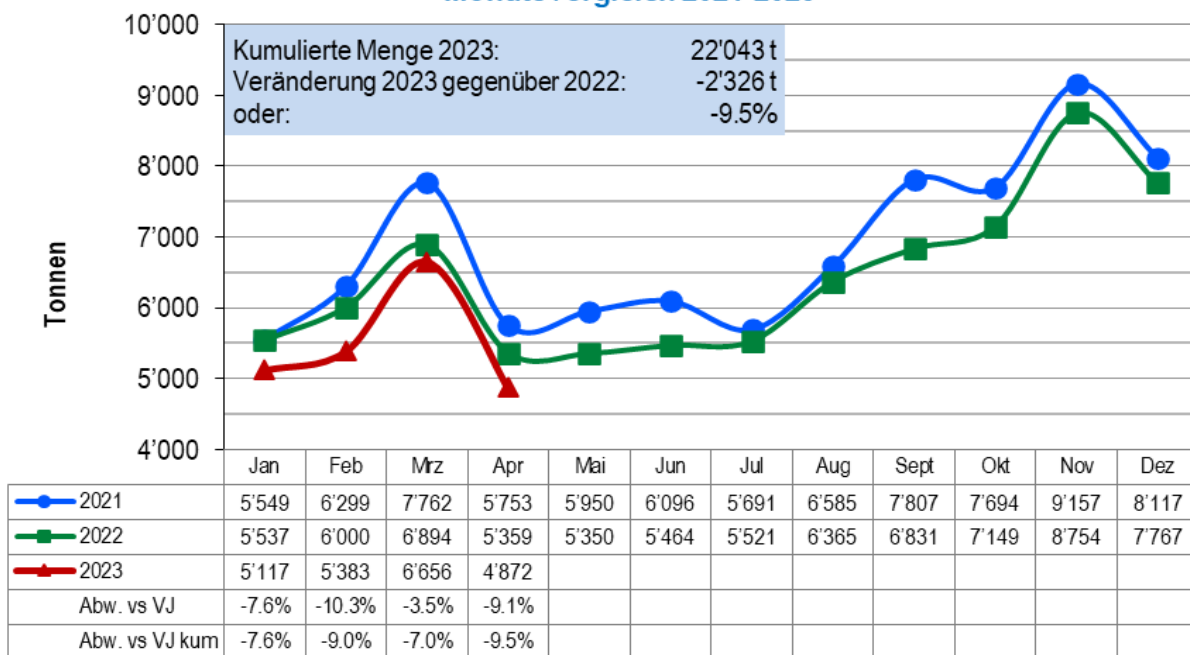
Quelle: TSM Treuhand GmbH

Käse	April 2023	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. – April 2023	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Appenzeller® Käse	658	-29	-4.2	2'356	-386	-14.1
Bergkäse	357	8	2.3	1'487	74	5.2
Emmentaler AOP	1'188	-207	-14.8	4'817	-740	-13.3
Le Gruyère AOP	3'091	-1	0.0	10'801	-882	-7.5
Raclette Suisse®	1'321	27	2.1	4'627	-209	-4.3
Sbrinz AOP	135	2	1.5	555	-13	-2.3
Tête de Moine AOP	218	-59	-21.3	811	-312	-27.8
Tilsiter Switzerland	170	-24	-12.4	703	-75	-9.6
Vacherin Fribourgeois AOP	160	-30	-15.8	744	-20	-2.6
Vacherin Mont d'Or AOP (saisonal)	0	0	0.0	80	-20	-20.0
Walliser Käse / Walliser Raclette AOP	238	-21	-8.1	894	-17	-1.9
Zwischentotal Sortenkäse v.a. silofreie Milch	7'536	-334	-4.2	27'875	-2'600	-8.5
Quark	1'416	1	0.1	6'317	428	7.3
Mozzarella	1'966	65	3.4	8'149	368	4.7
Mascarpone	44	-9	-17.0	185	-32	-14.7
übrige Frischkäse	1'328	-80	-5.7	5'669	145	2.6
Industrieware	563	25	4.6	2'246	115	5.4
Switzerland Swiss	568	-26	-4.4	2'202	-151	-6.4
Weichkäse	393	-14	-3.4	1'789	-60	-3.2
Ziegen-, Schaf- und Büffelmilch	166	-7	-4.0	560	-7	-1.2
Andere Halbhart- und Hartkäse (mager, viertelfett)	410	95	30.2	1'260	367	41.1
Andere Halbhart- und Hartkäse (halb- bis vollfett) *	1'478	-239	-13.9	6'067	-824	-12.0
Andere Halbhart- und Hartkäse (überfett)	569	-87	-13.3	2'288	-120	-5.0
Andere Käse	173	-41	-19.2	772	-49	-6.0
Zwischentotal diverse Käse	9'074	-317	-3.4	37'424	200	0.5
Total Käse	16'610	-651	-3.8	65'299	-2'400	-3.5

Quelle: TSM Treuhand GmbH

*inkl. Industrieware und Lokalspezialitäten

Käse-Export Monatsvergleich 2021-2023



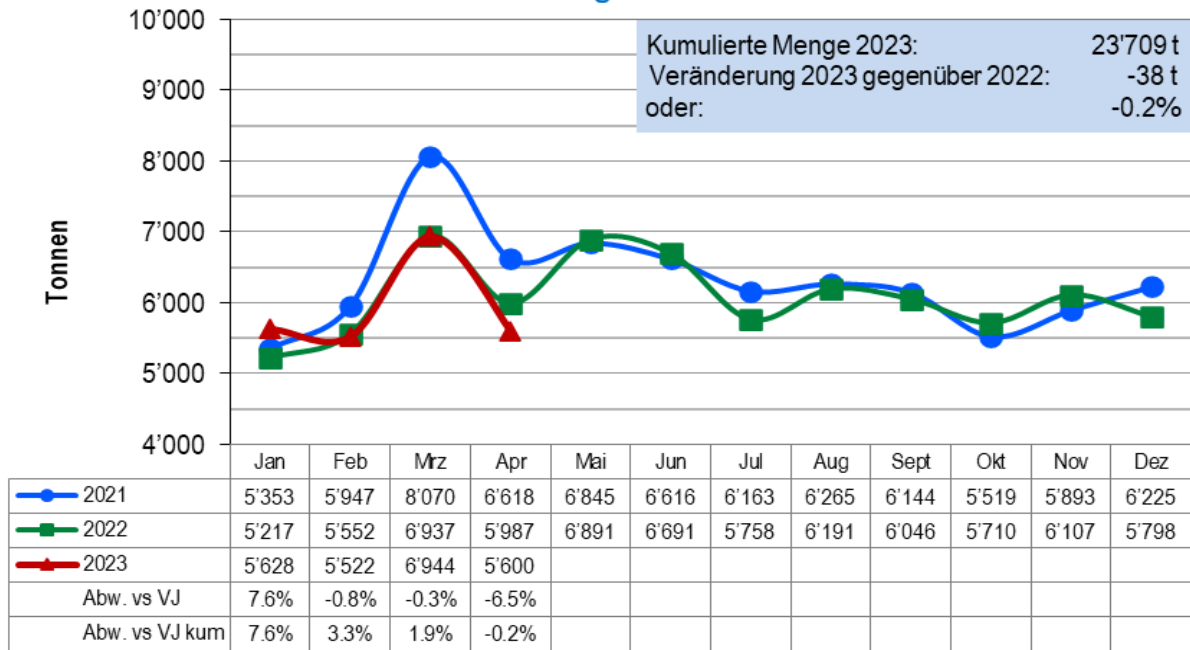
© Grafik: Marktlagebericht SMP, TSM, BOB, BSM, BO Milch.

Quellen: BAZG, TSM Treuhand GmbH

Käse	April 2023	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. – April 2023	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Appenzeller® Käse	327	-2	-0.6	1'366	-66	-4.6
Emmentaler AOP	611	-160	-20.8	2'962	-461	-13.5
Le Gruyère AOP	820	-49	-5.6	3'740	-653	-14.9
Raclette Suisse®	65	11	20.4	385	11	2.9
Sbrinz AOP	5	-12	-70.6	16	-41	-71.9
Tête de Moine AOP	82	-6	-6.8	494	-29	-5.5
Tilsiter Switzerland	16	-16	-50.0	57	-26	-31.3
Vacherin Fribourgeois AOP	13	3	30.0	109	3	2.8
Vacherin Mont d'Or AOP	0	0	0.0	9	-4	-30.8
Zwischentotal Sortenkäse v.a. silofreie Milch	1'939	-231	-10.6	9'138	-1'266	-12.2
Frischkäse / Quark	806	43	5.6	3'473	277	8.7
Fertigfondue	121	-174	-59.0	796	-819	-50.7
Schmelzkäse	67	-5	-6.9	258	-45	-14.9
Switzerland Swiss	308	-36	-10.5	1'164	-92	-7.3
Weichkäse	20	-13	-39.4	143	-44	-23.5
Andere Halbhart- und Hartkäse (<45% FiT)	636	-13	-2.0	2'754	250	10.0
Andere Halbhart- und Hartkäse (vollfett)	567	-8	-1.4	2'569	27	1.1
Andere Halbhart- und Hartkäse (≥ 55% FiT)	163	4	2.5	756	-126	-14.3
Andere Käse	248	-53	-17.6	1'002	-491	-32.9
Zwischentotal diverse Käse	2'936	-255	-8.0	12'906	-1'059	-7.6
Total Käse	4'872	-488	-9.1	22'043	-2'326	-9.5

Quellen: BAZG, TSM Treuhand GmbH

Käse-Import Monatsvergleich 2021-2023



© Grafik: Marktgebericht SMP, TSM, BOB, BSM, BO Milch.

Quellen: BAZG, TSM Treuhand GmbH

Käse	April 2023	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. – April 2023	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Mascarpone, Ricotta Romana	103	-21	-16.9	415	19	4.8
Mozzarella	285	-283	-49.8	1'250	-667	-34.8
Anderer Frischkäse / Quark	1'966	98	5.2	8'237	741	9.9
Zwischentotal Frischkäse / Quark	2'353	-208	-8.1	9'902	92	0.9
Brie, Camembert, Italico	174	-6	-3.3	789	83	11.8
Danablu, Gorgonzola, Roquefort	47	-11	-19.0	205	-7	-3.3
Weisseschimmelkäse	87	-8	-8.4	407	-6	-1.5
Anderer Weichkäse	645	-96	-13.0	2'923	96	3.4
Zwischentotal Weichkäse	954	-120	-11.2	4'323	165	4.0
Halbhartkäse (gerieben, pulverisiert)	68	1	1.5	300	-3	-1.0
Anderer Halbhartkäse	955	27	2.9	3'737	-281	-7.0
Zwischentotal Halbhartkäse	1'058	24	2.3	4'181	-291	-6.5
Hartkäse (gerieben, pulverisiert)	70	8	12.9	270	-52	-16.1
Anderer Hartkäse	421	1	0.2	1'786	89	5.2
Zwischentotal Hartkäse	513	1	0.3	2'139	29	1.4
Grana / Parmigiano	420	-25	-5.6	1'762	-42	-2.3
Schmelzkäse	303	-59	-16.3	1'402	9	0.6
Total Käse	5'600	-388	-6.5	23'709	-38	-0.2

Quellen: BAZG, TSM Treuhand GmbH

Kommentar zum Käse

Produktion

Im April 2023 wurden 16'610 Tonnen Käse produziert. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Abnahme von 651 Tonnen oder minus 3.8 Prozent.

Die kumulierte Produktion von Januar – April 2023 betrug 65'299 Tonnen. Sie war um 2'400 Tonnen oder 3.5 Prozent tiefer als in der Vorjahresperiode.

Zulegen konnten vor allem Quark (+428 t, +7.3%), Mozzarella (+368 t, +4.7%) und «Andere» Halbhart- und Hartkäse / mager, viertelfett (+367 t, +41.1%).

Den grössten Produktionsrückgang verzeichnen die Kategorien Le Gruyère AOP (-882 t, -7.5%), «Andere» Halbhart- und Hartkäse / halb- bis vollfett (-824 t, -12.0%), Emmentaler AOP (-740 t, -13.3%), Appenzeller® Käse (-386 t, -14.1%), Tête de Moine AOP (-312 t, -27.8%) und Raclette Suisse® (-209 t, -4.3%).

Export

Im April 2023 wurden 4'872 Tonnen Käse exportiert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat hat der Export um 488 Tonnen oder 9.1 Prozent abgenommen.

Der kumulierte Export von Januar – April 2023 betrug 22'043 Tonnen und lag 2'326 Tonnen oder 9.5 Prozent tiefer als in der Vorjahresperiode.

Mehr exportiert wurde vor allem von Frischkäse / Quark (+277 t, +8.7%) und «Andere» Halbhart- und Hartkäse / <45% FiT (+250 t, +10.0%).

Rückläufige Exporte verzeichnen vorwiegend die Kategorien Fertigfondue (-819 t, -50.7%), Le Gruyère AOP (-653 t, -14.9%), «Andere» Käse (-491 t, -32.9%) und Emmentaler AOP (-461 t, -13.5%).

Import

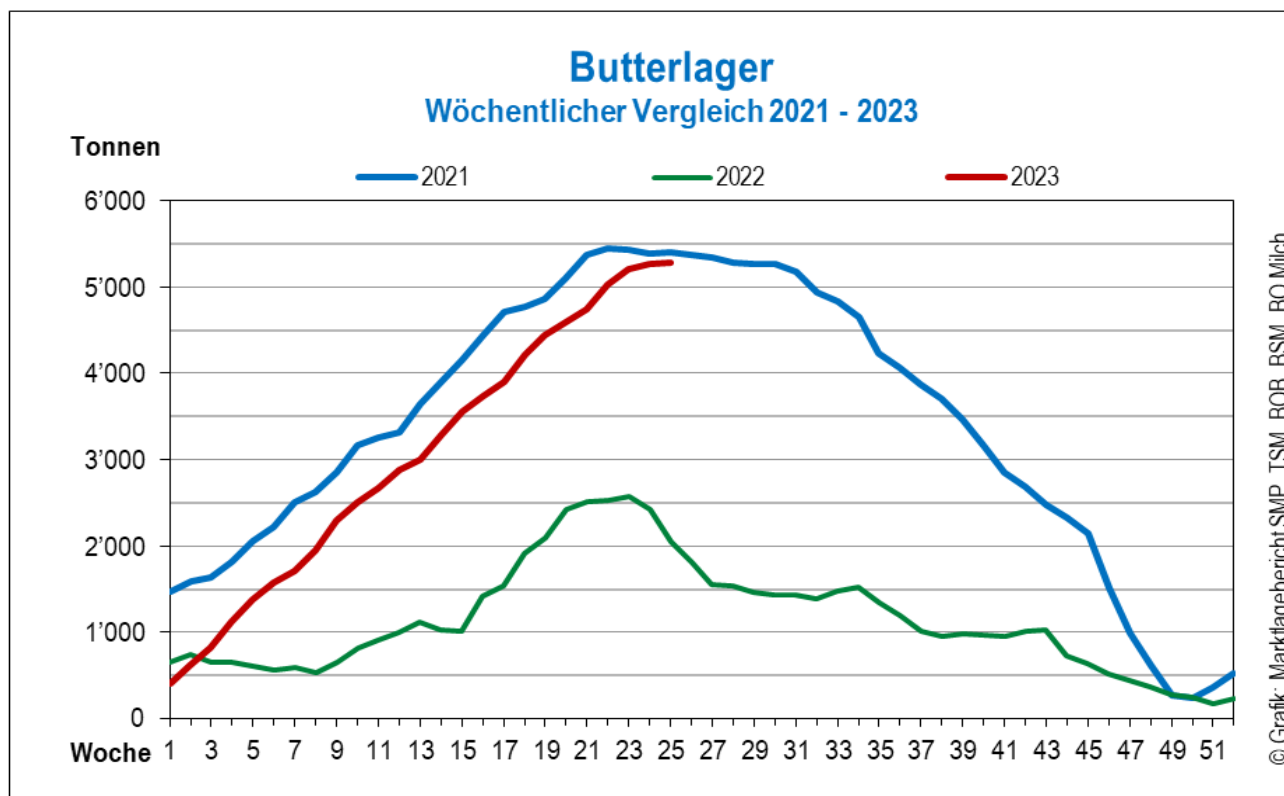
Im April 2023 wurden 5'600 Tonnen Käse importiert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat hat der Import um 388 Tonnen oder 6.5 Prozent abgenommen.

Der kumulierte Import von Januar – April 2023 betrug 23'709 Tonnen und lag 38 Tonnen oder 0.2 Prozent tiefer als in der Vorjahresperiode.

Mehr importiert wurde vor allem von «Andere» Frischkäse / Quark (+741 t, +9.9%).

Rückläufige Importe verzeichnen hauptsächlich Mozzarella (-667 t, -34.8%) und «Andere» Halbhartkäse (-281 t, -7.0%).

Butter



Quelle: BOB (Tiefkühlager)

Aktuellste Entwicklung bei der Butter

Butter	April 2023	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. – April 2023	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Butterproduktion	4'160	+495	+13.5	15'611	+2'104	+15.6
Butterverkäufe Inland *	2'656	-308	-10.4	11'961	-716	-5.6
Butterexporte *	0	0	0	0	0	0.0
Tiefkühlagerbestand Ende Monat	3'917	+2'345	+149.2			

Quelle: BOB (Mengenangaben exkl. gewerbliche Mengen)

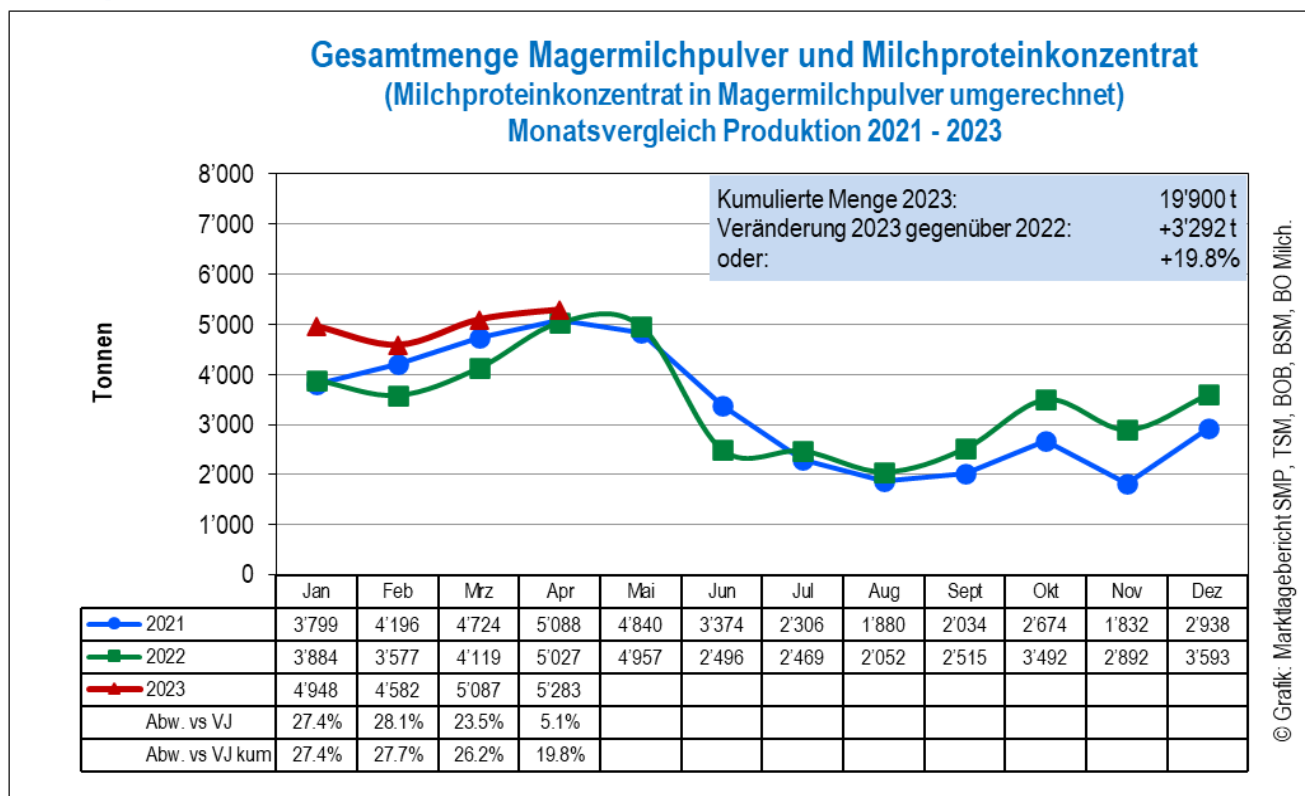
*Alle Mengen umgerechnet in Butter 82% Fett

Kommentar

Die Butterproduktion im April 2023 war gegenüber dem Vorjahr (2022) um 495 Tonnen höher. Die Butterhersteller produzierten 4'160 Tonnen Butter. Dies sind 13.5 Prozent mehr Butter als in der Vergleichsperiode. Die Verkaufsmengen sind im gleichen Zeitraum um 10.4 Prozent respektive 308 Tonnen auf 2'656 Tonnen zurückgegangen.

Ende April 2023 lagerten 3'917 Tonnen Butter in den Schweizer Tiefkühlager. Dies sind 2'345 Tonnen oder 149.2 Prozent mehr als im Vorjahr.

Milchpulver



Quelle: BSM

Gesamtmenge Magermilchpulver und Milchproteinkonzentrat

Im April 2023 wurden 18'636 Tonnen Magermilch zu Milchproteinkonzentrat verarbeitet. Das entspricht 1'726 Tonnen Magermilchpulveräquivalent. Gesamthaft wurden im April 5'283 Tonnen Magermilchpulver und Milchproteinkonzentrat (in Tonnen Magermilchpulveräquivalent) hergestellt. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 256 Tonnen oder 5.1 Prozent mehr als im Vergleichsmonat.

Im Zeitraum von Januar bis April 2023 wurden 19'900 Tonnen Magermilchpulver und Milchproteinkonzentrat hergestellt. Dies entspricht im Vergleich zur Vorjahresperiode einer Produktionssteigerung von 3'292 Tonnen oder 19.8 Prozent.

Aktuellste Entwicklung bei Magermilchpulver und Vollmilchpulver

Milchpulver	April 2023	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. - April 2023	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Vollmilchpulver-Produktion	1'635	+357	+27.9	5'813	+793	+15.8
Lagerbestand am Ende des Monats	3'080	+1'149	+59.5			
Magermilchpulver-Produktion	3'557	+511	+16.8	12'511	+3'397	+37.3
Lagerbestand am Ende des Monats	11'102	+3'650	+49.0			

Quelle: BSM

Milch-Marktinformationen Ausland

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
Marktinfo 2021 (1. Zeile)													
Marktinfo 2022 (2. Zeile)						*							
Marktinfo 2023 (3. Zeile)													
EU-Preise (€/t)													
VMP (26%, Sprüh, Säcke, Kempten)	2810 4358 3899	2945 4711 3523	3172 5057 3522	3250 5411 3438	3295 5395 3478	3276 5406 3600	3233 5303	3231 5151	3345 5044	3581 4996	3909 4630	4133 4192	
VMP (26%, Sprüh, Frankreich)	2783 4305 3953	2965 4518 3733	3146 4858 3456	3265 5195 3485	3260 5048 3666	3228 4854 3660	3160 4805	3086 4884	3186 4935	3408 5055	3860 4814	4188 4495	
MMP (Lm, Sprüh, Säcke, Kempten)	2298 3490 2709	2398 3701 2540	2478 4006 2610	2535 4299 2408	2603 4188 2428	2613 4150 2600	2521 4025	2518 3839	2676 3811	2909 3641	3160 3056	3320 2863	
MMP (Lm, Sprüh, Frankreich)	2289 3480 2640	2385 3648 2488	2488 3992 2496	2533 4275 2390	2583 4061 2448	2596 4052 2560	2475 3785	2483 3564	2616 3715	2859 3538	3135 3014	3238 2973	
Butter (lose, Kempten)	3390 5850 4750	3640 5920 4430	4060 6490 4740	4020 7170 4620	3960 7070 4600	3990 7200 4770	3830 6960	3930 6930	4160 7040	4840 6860	4840 6170	5580 5370	
Butter (lose, Frankreich)	3415 6183 5213	3660 6350 4883	4142 6725 4922	4230 7375 4905	4290 7785 4810	4302 7824 4780	4200 7650	4075 7724	4200 7530	4800 7091	5713 6409	5830 5885	
Emmentaler (Industrie, Kempten)	4610 4900 6550	4810 4950 6590	4590 5080 6590	4650 5130 6430	4650 5630 6290	4650 5800 6950	4650 5810	4680 5980	4740 6100	4800 6100	4800 6100	4880 6400	
Emmentaler (Rohmilch, Kempten)	6010 6370 7750	6040 6120 7750	6150 6340 7810	6000 6500 7850	5680 7040 7850	5690 7350	6180 7300	6290 7360	5750 7400	5800 7470	5980 7580	6200 7750	
Milchpreis (EDF-ZuivelNL vormals LTO) F: 4.2% / E: 3.4%, ab Hof	337.7 412.0 546.3	339.8 419.7 516.3	338.0 436.6 485.2	339.4 451.0 453.2	345.3 470.3	350.4 494.6	357.3 515.5	359.5 526.6	363.9 532.1	368.2 539.3	378.4 550.9	391.7 554.4	
Spotmilch (Lodi, Italien) F: 3.7% / E: 3.25%, Rampe	351.0 443.0 536.0	363.0 459.0 517.0	335.0 482.0 464.0	321.0 516.0 428.0	344.0 541.0 456.0	378.0 612.0 520.0	395.0 651.0	393.0 653.0	405.0 687.0	435.0 679.0	466.0 672.0	474.0 630.0	
Rohstoffwert (ife-Indikator, Kiel) F: 4.0% / E: 3.4%, ab Hof	313 543 448	329 563 390	357 609 386	362 675 363	370 666 364	375 658	362 638	365 594	389 597	433 580	501 519	524 479	
EU-Milchproduktion (Δ% Vorjahresperiode)													
Deutschland	-1.7 -2.2 +3.6	-2.4 -0.6 +2.3	-1.1 -1.4 +2.1	-0.7 -2.6 +3.3	+0.0 -1.8	-1.3 -0.2	-1.3 -0.6	-0.7 -0.1	-2.4 +1.2	-2.3 +2.3	-2.9 +3.9	-2.9 +3.0	-1.6 +0.0 +2.8
Frankreich	-3.7 -1.9 -1.4	-2.6 -0.8 -1.2	-1.4 -1.2 -3.0	+0.7 -2.0 -2.1	+2.6 -1.9	+0.8 -1.4	-1.9 -0.2	+1.1 -2.5	-2.4 +0.4	-1.9 +1.3	-2.7 +1.1	-2.7 -1.3	-1.3 -0.8 -1.9
EU-27 total ohne Fettkorrektur	-0.9 -0.4 +1.0	-1.0 +0.4 +0.6	+0.7 -0.7 +0.2	+0.9 -1.4 +0.7	+1.8 -1.5	+0.8 -0.5	-0.6 +0.3	+0.6 -0.5	-0.7 +0.8	-0.8 +1.6	-0.9 +2.0	-1.4 +1.1	-0.0 +0.0 +0.7

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
Marktinfo 2021 (1. Zeile)													
Marktinfo 2022 (2. Zeile)						*							
Marktinfo 2023 (3. Zeile)													
Weltmarkt-Preise (\$/t)													
VMP (26%, Sprüh, fob Weltmarkt)	3325 4188 3400	3500 4488 3450	4063 4900 3419	3950 4813 3325	3938 4513 3463	3913 4500 3650	3825 4075	3713 3525	3750 3663	3800 3613	3925 3438	4038 3425	
VMP (26%, Sprüh, fob Ozeanien)	3338 3956 3213	3494 4331 3244	4079 4629 3263	4094 4294 3056	4150 3844 3250	4063 4063 3300	3931 3938	3675 3475	3675 3625	3813 3475	3944 3288	3963 3338	
VMP (26%, Sprüh, fas Fonterra, NZ, Termin)1	3210 3853 3408	3366 4071 3207	3614 4543 3247	4070 4559 3199	4083 4132 3089	4101 3901 3223	4028 4084 3142	3998 3808 3172	3670 3406 3195	3815 3703 3206	3834 3431 3189	3981 3411 --	
MMP (Lm, Sprüh, fob Weltmarkt)	2938 3938 2900	2950 4150 2800	3038 4350 2750	3088 4338 2625	3175 4150 2700	3125 4188 2800	2975 3975	2925 3575	3113 3600	3350 3438	3588 3175	3738 3100	
MMP (Lm, Sprüh, fob Ozeanien)	3200 3863 2919	3200 4125 2863	3379 4550 2754	3419 4531 2719	3506 4163 2856	3488 4269 2900	3231 4056	3056 3575	3183 3563	3381 3369	3594 3019	3719 3100	
MMP (Lm, Sprüh, fas Fonterra, NZ, Termin)1	2938 3821 3141	3375 3999 2881	3271 4349 2770	3412 4601 2652	3410 4507 2862	3542 4177 2838	3471 4338 --	-- -- 2605	3035 3589 2731	3300 3573 2693	3465 3293 2715	3740 3078 --	
Butter (fob, Weltmarkt)	4325 6000 4825	4638 6300 4950	5200 6600 4925	5125 6700 4775	4650 6575 4950	4450 6625 5150	4175 6213	4313 5900	4625 6088	4750 5875	5050 5513	5513 5150	
Butter (fob, Ozeanien)	4625 5963 4538	4988 6413 4606	5654 6925 4871	5756 6844 4738	5106 6200 5019	4694 6063 5350	4506 5756	4631 5292	4825 5388	4988 4981	5631 4856	5800 4731	
Butterfett (100%, fas Fonterra, NZ, Termin)1	4311 6649 5789	5357 6806 5353	5525 6978 5407	6405 7085 5109	6054 6745 5063	4905 6019 4489	6317 5892 4624	6127 5975 4679	5791 5059 4794	5984 6136 4873	6236 5655 4870	6661 5685 4915	
Butter (82%, fas, Fonterra, NZ, Termin)1	4220 5935 4835	4821 6190 4500	5180 6715 4930	5778 6980 4693	5720 6610 5015	5992 5742 4965	4620 6245 5415	4430 5541 5605	4835 5290 5594	4890 5345 5275	5202 4945 5058	5620 4900 4979	
Lagerhaltung USA (1'000 t)													
USA: Butter (privat)	150.7 99.6 120.0	161.0 119.4 133.9	161.5 128.4 140.5	177.1 135.4 148.7	187.9 146.0	188.2 150.2	180.0 143.0	164.6 126.3	147.2 121.3	126.5 108.8	95.5 90.7	90.4 98.2	
USA: MMP	141.6 118.7 122.7	156.1 130.8 143.3	142.0 130.5 141.8	134.9 135.7 140.3	158.1 143.5	158.4 143.9	142.3 152.7	126.9 140.9	119.9 123.9	99.8 112.4	102.9 117.5	114.6 115.8	
Welt-Milchproduktion (Δ% Vorjahresperiode)													
Neuseeland	+0.8 -6.1 +1.2	+3.0 -8.2 +2.3	+9.8 -1.9 +0.3	+11.6 -5.6 +6.8	+7.6 -6.5 +7.4	+1.7 0.0	+6.6 -5.6	-4.8 -4.9	-4.4 -3.2	-3.3 -3.4	-1.5 -1.7	-5.0 -0.6	+0.3 -3.8 +2.9
Australien	+3.3 -6.3 -3.6	-0.5 -6.1 -5.3	-1.8 -5.1 -3.3	+0.0 -6.6 -1.7	+2.6 -8.8 +1.5	-0.5 -9.2	-3.5 -7.4	-3.7 -5.9	-2.9 -6.2	-2.1 -6.6	-0.8 -9.6	-1.2 -6.5	-0.6 -6.8 -2.5
USA	+2.4 -1.7 +1.4	-1.3 -0.9 +0.8	+1.8 -0.5 +0.5	+3.5 -1.0 +0.4	+4.6 -0.7 +0.6	+2.9 -0.1	+2.0 +0.2	+1.1 +1.6	+0.2 +1.5	+0.1 +1.2	-0.4 +1.3	-0.1 +0.8	+1.6 +0.2 +0.8

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
Marktinfo 2021 (1. Zeile)													
Marktinfo 2022 (2. Zeile)						*							
Marktinfo 2023 (3. Zeile)													
Wechselkurse													
€ / CHF (SNB)	1.0793 1.0402 0.9962	1.0855 1.0461 0.9905	1.1062 1.0246 0.9905	1.1033 1.0217 0.9848	1.0968 1.0359 0.9753	1.0940 1.0250	1.0854 0.9877	1.0760 0.9690	1.0860 0.9642	1.0714 0.9790	1.0522 0.9843	1.0408 0.9865	
\$ / CHF (SNB)	0.8866 0.9187 0.9241	0.8973 0.9227 0.9243	0.9295 0.9297 0.9255	0.9213 0.9439 0.8977	0.9028 0.9802 0.8970	0.9079 0.9696	0.9180 0.9695	0.9142 0.9572	0.9223 0.9729	0.9236 0.9956	0.9218 0.9659	0.9209 0.9321	

Weitere Informationen zum EU- und Weltmarkt

EU-27: Kumuliert von Januar bis April 2023 wurde gegenüber der Vorjahresperiode um rund plus 0.3 Millionen Tonnen (+0.7%) mehr Milch produziert. Die Produktion von Biomilch ist hingegen in den ersten vier Monaten im Schnitt um 1.2 Prozent gesunken.

Der durchschnittliche Fettgehalt stieg um 0.04 Prozentpunkte und war damit der höchste in den letzten vier Jahren. Der durchschnittliche Eiweissgehalt stieg um 0.02 Prozentpunkte und ist damit auf das Niveau von 2021 zurückgekehrt.

Die Butterproduktion ist im ersten Quartal 2023 mengenmässig um rund 20'000 Tonnen oder 3.9 Prozent angestiegen. Die Preise für abgepackte Butter haben sich stabilisiert, bei Blockbutter haben sie angezogen.

Im Zeitraum Januar bis März 2023 stieg die Käseproduktion gegenüber der Vorjahresperiode leicht an. Zu Abnahmen kam es erneut in den beiden grössten Produktionsländern Deutschland (-1.6%) und Frankreich (-0.4%). Am stärksten stieg die Käseproduktion vor allem in Dänemark (+9.9%) und Polen (+6.2%).

Weltmarkt: In den USA wurde in den ersten fünf Monaten 2023 durchschnittlich 0.8 Prozent mehr Milch produziert als in der Vorjahresperiode. Die Anzahl der Milchkühe liegt praktisch auf dem Vorjahresniveau (+0.1%). In Neuseeland stieg die Milchproduktion um 2.9 Prozent, während sie in Australien um 2.5 Prozent zurückging. Aufgrund der günstigeren Witterung wurde im Mai in Neuseeland um 7.4 Prozent und in Australien um 1.5 Prozent mehr Milch produziert als im Vorjahresmonat. In Australien war dies der erste Anstieg im Vergleich zum Vorjahresmonat seit November 2022.

Am Weltmarkt war zu Jahresbeginn der Handel mit Butter auf dem Vorjahresniveau stabil, was auf eine konstante internationale Nachfrage hindeutet. Die EU und Neuseeland konnten hier grössere Buttermengen exportieren.

Im Zeitraum Januar bis März 2023 stieg die Käseproduktion gegenüber der Vorjahresperiode in den USA um plus 1.0 Prozent und in Australien sogar um 6.7 Prozent an.

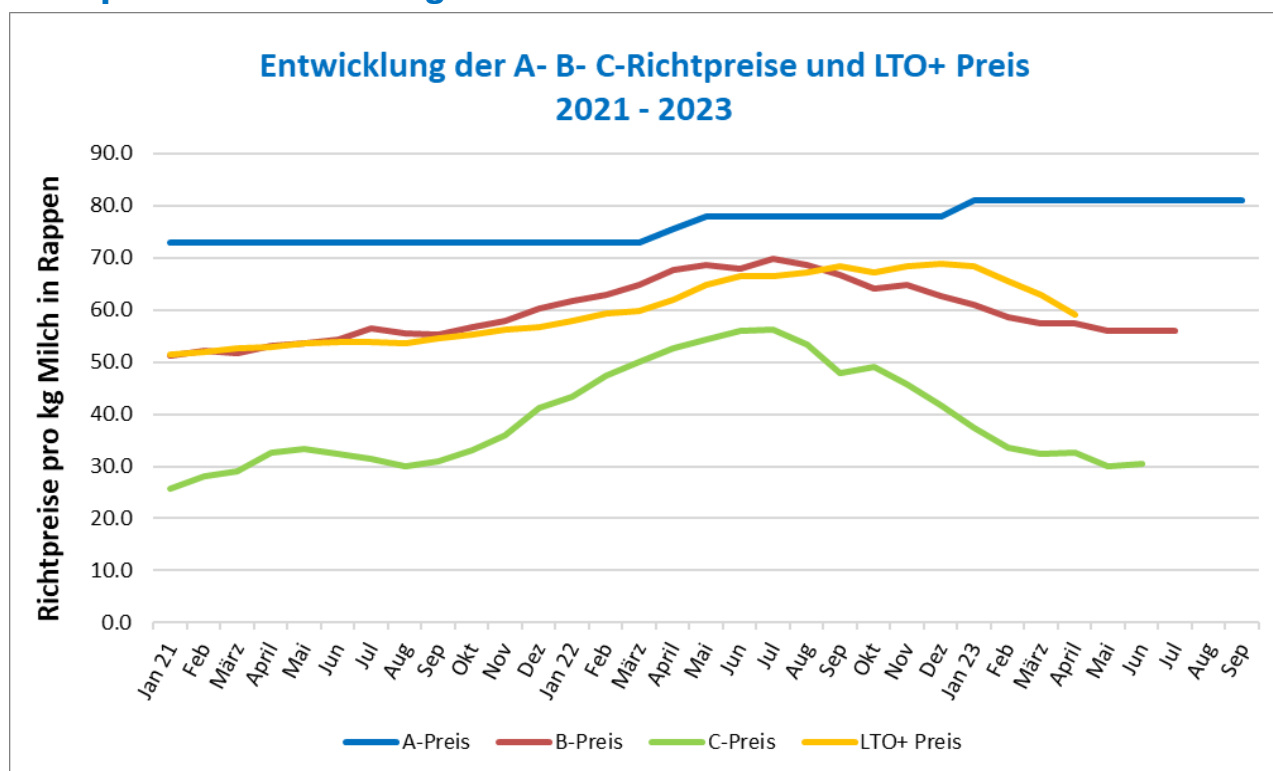
Bemerkungen:

¹: Durchschnittspreise von abgeschlossenen Warentermingeschäften GDT [aktuellste Preise sind **fett/kursiv** dargestellt].

*: Aktuelle Werte [**fett** dargestellt] am Ausgabedatum

Quelle: AMI, CLAL, dairyaustralia, dairynz, dcanz, eucolait, Fonterra, ife, LTO, Office d'élevage, SNB, ZMB.

Richtpreise Branchenorganisation Milch



Quelle: BO Milch

		A-Richtpreis Der Richtpreis gilt für Milch im A-Segment mit 4% Fett, 3.3% Eiweiss (franko Rampe).	B-Richtpreis Der Richtpreis für das B-Segment gilt für Milchprodukte mit eingeschränkter Wertschöpfung resp. höherem Konkurrenzdruck.	C-Richtpreis Der Richtpreis für das C-Segment gilt für Regulier- und Abräumprodukte ohne Beihilfe.	Mindestpreis Käseemilch für Käse auf Stufe vollfett Der LTO+ ist der Mindestpreis für alle verkäste Milch franko Rampe Verarbeiter.
Jahr	Monat	(Rp./kg, franko Rampe, exkl. MwSt., 4.0% Fett, 3.3% Eiweiss)			(Rp./kg, ab Hof)
2022	Januar	73.0	61.7	43.3	58.0
2022	Februar	73.0	62.8	47.3	59.4
2022	März	73.0	64.7	50.1	59.7
2022	April	Durchschnittswert 75.5	67.7	52.7	61.9
2022	Mai	78.0	68.6	54.4	64.7
2022	Juni	78.0	67.9	55.9	66.4
2022	Juli	78.0	69.8	56.2	66.6
2022	August	78.0	68.7	53.3	67.1
2022	September	78.0	66.7	47.8	68.3
2022	Oktober	78.0	64.0	49.1	67.1
2022	November	78.0	64.8	45.8	68.5
2022	Dezember	78.0	62.6	41.7	68.9
2023	Januar	81.0	61.0	37.5	68.3
2023	Februar	81.0	58.7	33.5	65.6
2023	März	81.0	57.4	32.5	63.0
2023	April	81.0	57.4	32.6	59.2
2023	Mai	81.0	55.9	30.0	
2023	Juni	81.0	56.1	30.6	
2023	Juli	81.0	56.1		
2023	August	81.0			
2023	September	81.0			

Bemerkungen: Seit dem 1. Januar 2019 enthalten alle aufgeführten Preise die direkt an die Produzenten ausbezahlte Zulage für Verkehrsmilch. Die definitiven Zahlen sind abrufbar ab erster Woche des Monats unter www.ip-lait.ch

Provisorische Schätzung für den aktuellen Monat.

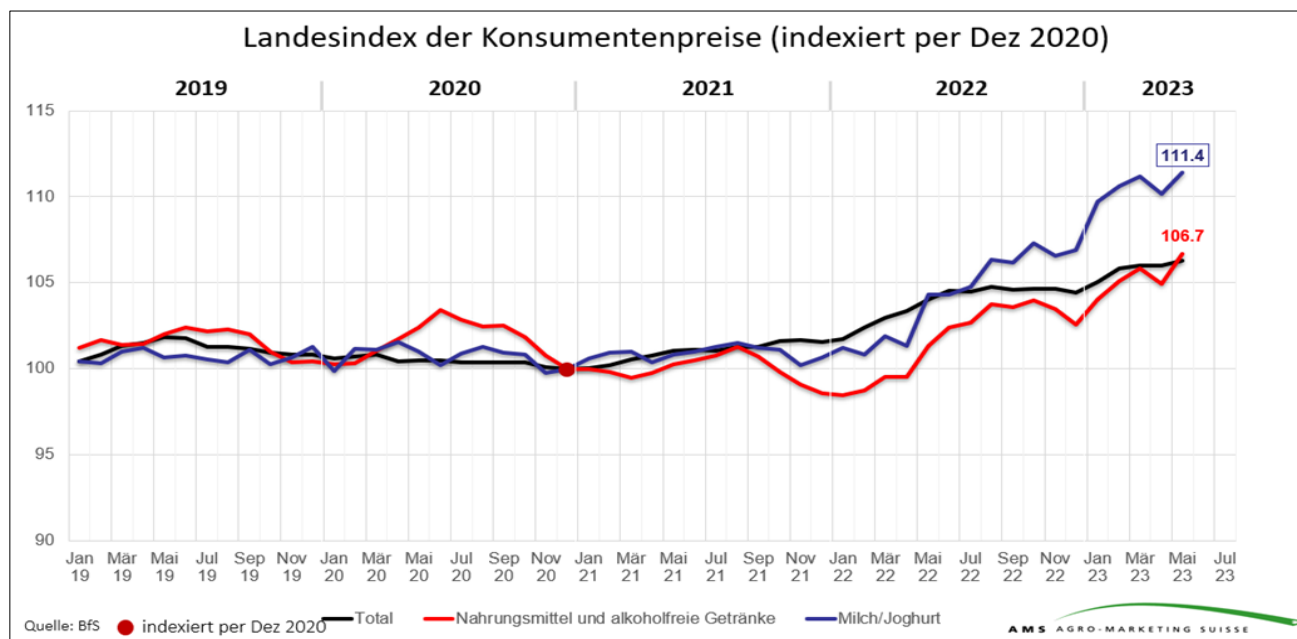
Die Tabelle enthält die im Rahmen der Branchenorganisation Milch für den Molkereimilchbereich periodisch beschlossenen Richtpreise. Basis ist das Reglement für den Standardvertrag, für die Modalitäten zum Erst- und Zweitmilchkauf und zur Segmentierung. Weitere Informationen unter: www.ip-lait.ch

Teuerung und Kommunikation über Nachhaltigkeit

Am 26. Markt- und Konsumentenbarometer von Agro Marketing Suisse AMS, wurden am 6. Juni 2023 Ergebnisse von Marktstudien präsentiert:

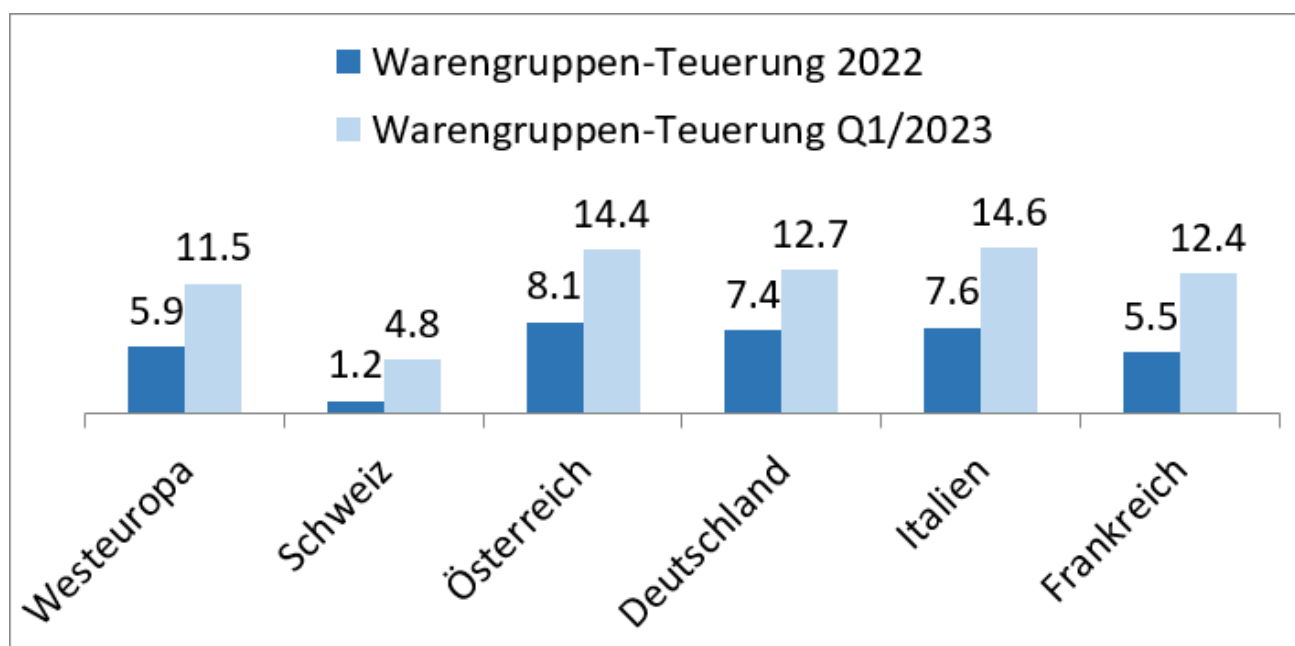
Teuerung der Lebensmittel in der Schweiz und im nahen Ausland

Der Landesindex der Konsumentenpreise steigt seit 2022 nach vielen preisstabilen Jahren stetig an. Nicht alle Produkte und Dienstleistungen werden im Warenkorb des Bundesamtes für Statistik berücksichtigt. Der Index für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke liegt gegenwärtig bei 106.7, für Milch und Joghurt bei 111.4.



Sortiments-Teuerung im Vergleich mit dem nahen Ausland

Die Sortiments-Teuerung im Vergleich mit dem nahen Ausland zeigt, dass die Inflation in den Nachbarländern Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich deutlich höher ausfällt als in der Schweiz.



Quelle: NielsenIQ; Quarter by Numbers Western Europe; Nielsen Growth-Reporter Methode für den Schweizer Detailhandel exkl. Aldi/Lidl im Vergleich zu Detailhandelsumsätzen in den Nachbarländern: Die Umsatzveränderung wird über den gesamten Datenumfang, gewichtet nach der Warengruppe, gerechnet.

Kommunikation über Nachhaltigkeit

Gemäss einer von Sotomo im Jahr 2023 durchgeführten Umfrage, misstrauen 44 Prozent der Befragten dem Nachhaltigkeitsengagement von Unternehmen. Gleichzeitig kaufen 73 Prozent aller Befragten Produkte mit Nachhaltigkeitsversprechen. Neben der Transparenz und dem in der Kommunikation übereinstimmenden Reden und Handeln, müssen kontinuierlich Zusammenhänge verständlich erklärt werden.

Tabelle 2: Zusammenhänge zwischen den wahrscheinlich wesentlichen Themen für die Branchen Landwirtschaft, Aquakultur und Fischerei und den SDGs.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Thema 13.1 Emissionen			●				●					●	●	●			
Thema 13.2 Klimabezogene Anpassung und Resilienz	●	●											●				
Thema 13.3 Biodiversität		●				●						●		●	●		
Thema 13.4 Umwandlung natürlicher Ökosysteme													●	●	●		
Thema 13.5 Bodengesundheit		●													●		
Thema 13.6 Verwendung von Pestiziden			●			●	●					●			●		
Thema 13.7 Wasser und Abwasser						●						●		●			
Thema 13.8 Abfall												●					
Thema 13.9 Ernährungssicherung		●															●
Thema 13.10 Nahrungsmittelsicherheit		●	●														
Thema 13.11 Tiergesundheit und Tierschutz																	●
Thema 13.12 Lokale Gemeinschaften	●	●	●		●	●							●				●
Thema 13.13 Boden- und Ressourcenrechte	●	●								●		●			●		●
Thema 13.14 Rechte indigener Völker	●	●								●			●		●		●
Thema 13.15 Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit					●		●		●								●
Thema 13.17 Zwangs- oder Pflichtarbeit					●		●		●								●
Thema 13.17 Kinderarbeit	●						●		●								●
Thema 13.18 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen							●		●								●
Thema 13.19 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz			●				●		●								
Thema 13.20 Beschäftigungspraktiken	●						●		●								
Thema 13.21 Lebensunterhalt und existenzsichernde Löhne	●	●					●		●								
Thema 13.22 Wirtschaftliche Integration	●	●			●		●	●	●	●				●			
Thema 13.23 Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette										●			●	●			●
Thema 13.24 Politische Einflussnahme		●											●	●	●		●
Thema 13.25 Wettbewerbswidriges Verhalten																	●
Thema 13.26 Antikorruption																	●

Quelle: GRI 13: Landwirtschaft, Aquakultur und Fischerei 2022

Der GRI (Global Reporting Initiative) Sektor-Standard enthält Grundlagen, welche Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung dokumentieren. Die Liste Nr. 13 (von insgesamt 40) steht für die Landwirtschaft, Aquakultur und Fischerei: www.globalreporting.org/

Ergänzung zu Tabelle 2:

von links nach rechts aufgeführt: 17 SDG's Icons (Ziele für nachhaltige Entwicklung)



Quelle: GRI 13: Landwirtschaft, Aquakultur und Fischerei 2022

Die Referentin, Frau Cornelia zur Bonsen, geht davon aus, dass Nachhaltigkeitsberichte ab Geschäftsjahr 2024 auch in der Schweiz eingefordert werden. Es geht konkret um die nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen und deren Auswirkungen auf den Geschäftserfolg sowie den Menschen und seine Umwelt zu dokumentieren.

Sie rät Unternehmen:

- zu erklären, zu belegen und zu veranschaulichen
- Den Kontext, in welcher die Unternehmung aktiv ist, zu liefern und sich dabei an anerkannten Standards und Methoden zur Berichterstattung über nachhaltige Aktivitäten (vergleichbare Daten) zu orientieren.
- nachprüfbar Fakten auf der Webseite zu veröffentlichen
- mutig zu kommunizieren, auch wenn (noch) nicht alle Ziele erreicht wurden.